



Cake's Heaven

Jacqueline's pastelería y cafeteria

· EHEMALS CAFE CALIENTE ·



Wie gewohnt frische Kuchen und andere Backwaren. Jetzt mit noch größerem Sortiment.

www.jackscakes-heaven.com

Carretera de Guargacho Nr. 42, Guargacho. Tel.: 603 297 628
Geöffnet täglich 9-17 Uhr

KANARISCHE INSELN



Skandal bei der Drag-Queen-Wahl

Seite 3

TENERIFFA



Grausame Hundekämpfe aufgeflogen

Seiten 6-7

SPECIAL



Frühling der Blüten

Seiten 25-27

MEDIZIN



COPD und was man dagegen tun kann

Seiten 28-29

VIER SELBSTMORDE IN NUR EINER WOCHE

Polizisten brauchen Gehör und Hilfe

„Wir sind stolz darauf, bei der Guardia Civil zu sein“, so lautet das Logo des Verbandes AEGC. Aber stimmt das wirklich noch oder sind das nur schöne Worte? Ein Rundschreiben, das Ende Februar von der Pressestelle der Guardia Civil in Madrid an die Presse im ganzen Land gegangen war, kann nicht einfach ignoriert werden.

Innerhalb nur einer Woche haben sich im Februar vier Polizisten erschossen. Einer in Santander, eine Polizistin in León und zuletzt zwei Polizisten in Toledo. Die Gewerkschaft der Polizei weist seit Jahren darauf hin, dass diese Hilferufe Einzelner gehört werden müssen.

Fortsetzung auf Seite 2



Die Beamten der Guardia Civil haben einen schwierigen Job.

TENERIFFA | WENN DER URLAUB ZUM ÄRGERNIS WIRD

Wird Abzocke salonfähig?

Natürlich ticken die Uhren im Ausland etwas anders und es kann nicht erwartet werden, dass alles so läuft, wie zu Hause. Wer verreist, muss sich auf andere Gepflogenheiten einstellen. Aber nicht alles kann auf diese Weise erklärt und gerechtfertigt und nicht alles muss mit dieser Begründung hingenommen werden.

Da gibt es beispielsweise den Fall des 75-jährigen E. A., der Urlaub in Playa Paraíso machte. Er wurde ab dem 25. November 2015 an sieben Tagen in Folge sowie am 4. Dezember im im Deutschen Ärzte Zentrum in Playa de Las Américas wegen einer Divertikulitis, also einer Darmentzündung, behandelt. Dafür wurde ihm eine Rechnung in Höhe von 4.131 Euro ausgestellt, die er sofort begleichen musste. In Deutschland monierte die Krankenkasse die Höhe der Rechnung. Es wurde ein Gutachter mit der Prüfung beauftragt, was einige Zeit in Anspruch nahm. Im Rahmen des sechsstufigen Gutachtens, das der Redaktion vorliegt, wurde festgehalten, dass die



Teneriffa verspricht einen echten Traumurlaub – der durch Abzocker allerdings empfindlich getrübt wird.

Rechnung um rund 1.034 Euro zu hoch bemessen ist. Unter anderem wurde das Dreifache für die Blutentnahme und Urinuntersuchung berechnet. Das Legen einer Kanüle, das nach Einschätzung des Gutachters eigentlich kein eigener abrechenbarer Posten ist, wurde mit 19 Euro veranschlagt und neun Mal wurde ein Sofortzuschlag in Höhe von 18 Euro erhoben. Von insgesamt neun

Infusionen strich der Gutachter vier, weil sie seiner Meinung nach nicht nötig waren. Die übrigen wurden zwar als fachgerecht, aber ebenfalls zu teuer beurteilt.

Mit dem Gutachten konfrontiert, gab die Geschäfts- und medizinische Leitung der Poliklinik an, dass es sich „um eine tagesklinische Poliklinik“ handle, die mit einer deutschen Arztpraxis nicht vergleichbar sei. „Ein

vergleichbares Modell ist einem deutschen Gutachter gegebenenfalls nicht bekannt“, heißt es noch. Nach eingehender Prüfung sei man zu dem Schluss gekommen, dass völlig korrekt gehandelt wurde. Stattdessen wird dem Patienten geraten, auf dem Rechtsweg gegen die Krankenkasse vorzugehen.

Fortsetzung auf Seite 2

Karrierechance auf Teneriffa



Wir suchen deutsche Muttersprachler für die telefonische Kundenbetreuung!

WhatsApp +34 60 34 61 827

Ruf uns an: +34 90 20 18 045

Infos anfordern: www.icando.es



- ✓ Keine Verkaufstätigkeit
- ✓ Sympathisches Team
- ✓ Vollzeit oder Teilzeit